

TÄTIGKEITSBERICHT 2004-2006

1. Organisation:

- a) Der Verein ist unter Nr. 251/1.1 (04.12.01) als ehrenamtlicher Verein eingetragen und wird von folgendem Vorstand geführt: Präsident: Dr. Walter Weiss, Stellvertreter Otto Gander (bis 2005 Dr. Markus Pircher) Schriftführerin: Mag. Carmen Müller, Kassier: Karl Bachmann, weitere Mitglieder: Andreas Heidegger, Dr. Heiko Hauser, Stephan Platzgummer, Monika Prister, Helmut Gunsch und Dr. . Zeno Christanell. Weiters wird zu den Sitzungen Landesrat Dr. Richard Theiner eingeladen.
- b) Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben wurden 27 Vorstandssitzungen abgehalten.
- c) Die Zahl der Mitglieder ist von 254 auf 428 angestiegen, ein schöner Erfolg.
- d) Bei den Jahresversammlungen referierten: Landesrat Dr. Thomas Widmann, Hans Peter Leu, Dr. Fischnaller, Dr. Hoppinger, Dr. Mösl, Monika Feierabend u.a.
- e) 2005 konnte das Vereinslokal „Freunde der Eisenbahn“ am Bahnhof Schnalsthal in Betrieb genommen werden. Dank dafür an die Gemeindeverwaltung von Naturns.
- f) Zur finanziellen Unterstützung des Vereines haben besonders folgende Beiträge beigetragen:
Land: 15.000,00 € - Region: 13.000,00 € - Gemeinde Naturns: 1.500,00 € . Danke!

2. Einsatz für die Vinschger Bahn:

- a) Höhepunkt war sicherlich die Wiederinbetriebnahme der Vinschgerbahn am 5. Mai mit all seinen Feierlichkeiten;
- b) Die Besichtigung der Schaltzentrale von Meran am 15. Mai 2004 sowie die Sonderfahrt mit der neuen Vinschgerbahn am 8. April 2005, organisiert vom Vorstandsmitglied Andreas Heidegger ;
- c) Geburtstagsfeier der Vinschgerbahn am 5. Mai in Schlanders, organisiert vom Vorstandsmitglied Andreas Heidegger und der Gemeinde Schlanders;
- d) Runder Tisch zur Vinschgerbahn: 26.4.2006 mit LR Thomas Widmann, Dir. Fischnaller und den betroffenen Gemeinden, organisiert vom Beauftragten Bezirksrat Dr. W. Weiss;
- e) 100-Jahrfeier am 30. Juli in Mals mit LH Luis Durnwalder und LR Thomas Widmann;
- f) Es fanden mehrere Aussprachen mit dem Direktor der Vinschgerbahn Dr. E. Fischnaller statt;
- g) 2005 + 2006 gab es mehrere Treffen mit Vertretern der Rhätischen Bahn und der Schweizer-Bahn;
- h) Mehrere Zusammenkünfte mit Schweizer Journalisten in den Jahren 2005 + 2006;
- i) Einige Treffen in Prad mit Vertretern aus Münstair zum Problem „Verlängerung der Rhätischen-Bahn“;
- j) Teilnahme des Präsidenten Dr. W. Weiss an den Sitzungen des Interreg-III A-Projektes Vinschgerbahn in Schlanders;
- k) Kontakt und Aussprache mit dem Amt für Mobilität und STA.

3. Initiativen für die Bahn:

- a) Die Südtiroler Eisenbahn: Aussprachen mit Vertretern des Eisack- und Pustertales, von Bozen, von Überetsch und der Laaser Marmorbahn;
- b) Eisenbahnfahrten für Mitglieder: Das Vorstandsmitglied Otto Gander organisierte die Eintagesfahrten nach Arosa (2004), ins Zillertal und zum Aachensee (2006) sowie die Mehrtagesfahrten nach Zermatt (2005) und ins Appenzell (2006). Die Fernreisen mit der Transibirischen Eisenbahn (2005) und nach Japan (2006) wurden vom Präsidenten selbst organisiert.
- c) 21 Bahnhöfe in Südtirol wurden 2005 in Konzession den betroffenen Gemeinden übertragen. Dank besonders unserem Landeshauptmann. Die Idee stammt vom Verein „Freunde der Eisenbahn“.
- d) Teilnahme des Präsidenten an Messen in Berlin (2004), Graz (2005) und Turin (2006);
- e) Mehrere Presseaussendungen zum Problem Bahn wurden verschickt.

4. Jugend- und Erlebnisbahnhof Naturns am Bahnhof Schnalsthal:

Der Jugend- und Erlebnisbahnhof Naturns wurde bereits im ersten Betriebsjahr ein großer Erfolg. Mehr als 2000 Besucher kamen, davon über 600 Erwachsene und 1600 Kinder. Mehrere hundert Kilometer legten sie mit der Draisine zurück oder fuhren mit den kleinen Dampf- oder Dieselmotoren. Zwanzig freiwillige Helfer des Vereins „Freunde der Eisenbahn“ hatten durch mehrere hundert ehrenamtlich geleistete Stunden dies möglich gemacht. Ihnen gebührt ein aufrichtiger Dank.

Auch 2007 wird der Jugend- und Erlebnisbahnhof an allen Sonntagen von 14.00 – 18.00 Uhr von Mai bis Ende Oktober geöffnet sein. Die offizielle Eröffnung erfolgt am Sonntag den 6. Mai 2007 um 14.00 Uhr durch den Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder.